



Beim bayrischen Abend im Mulartshütter Bürgerhaus war jede Menge Schwofen und Amüsieren angesagt.

Foto: Hoffmann

Schwoof in „Krachlederner“ und Dirndl

Prima Stimmung beim **bayrischen Abend** im Bürgerhaus Mulartshütte

Mulartshütte. Wenn bei einer Veranstaltung ein Drittel der Dorfbewölkerung anwesend ist, kann man ohne von Zweifel in Neudeutsch von einem gelungenen „Event“ sprechen.

Das war auch am Wochenende in Mulartshütte der Fall, wo sich von den rund 300 Dorfbewohnern einhundert im Bürgerhaus eingefunden hatten, um an einem bayrischen Abend des Bürgervereins teilzunehmen.

Bereits um 19 Uhr war das Bürgerhaus gut gefüllt, wobei sich einige Gäste auch dem bajuwarischen Motto entsprechend mit „Krachledernen“ und Dirndl angepasst hatten.

Der Vorsitzende des Vereins,

Manfred Adrian, hatte im stimmungsvoll hergerichteten Bürgerhaus zunächst die Gäste begrüßt und vorab kurz erläutert, dass er an diesem Abend auf modisches Anraten seiner Frau seine Hirschlederhose im Schrank gelassen hatte. Bei zünftiger Musik und einem üppigen Buffet kam schnell Stimmung auf, die sich noch steigerte, als aus dem benachbarten Venwegen das amtierende Prinzenpaar der „Vennkatzen“, Hans-Jürgen Crombach und Maria Klein, mit einer Gesangsdarbietung zur Unterhaltung beitrugen.

Danach trug dann eine sechsköpfige Frauengruppe des Bürgervereins zur Überraschung und Begeisterung der Gäste mit einem ei-

genen Programm zur weiteren Steigerung der Stimmung bei.

Ansonsten wurde jede Gelegenheit zum Tanzen genutzt, vielleicht auch, um die Kalorien des vorher genossenen Buffets abzubauen. Zu späterer Stunde wechselten schließlich noch im Rahmen einer Tombola große Geschenkkörbe und andere Präsente den Besitzer.

Einziger Wermuttropfen der gelungenen Veranstaltung war, dass das Kölner Duo „Botz und Bötze“ einfach nicht erschienen war. Vorsitzender Manfred Adrian zeigte sich enttäuscht darüber, dass die beiden Kölner ihren vertraglichen Pflichten nicht nachgekommen wären. (ho)